



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Annette Karl SPD**
vom 16.07.2015

Verstärkte Sicherung der Autobahn A93 zwischen Mitterteich und Pechbrunn

Vor Kurzem gab es zum wiederholten Mal einen schweren Unfall auf der A93 im Bereich des Abschnitts Mitterteich-Pechbrunn. Durch den Durchbruch eines Lkws durch die Mittelleitplanken kam es auf der anderen Richtungsfahrbahn zu einem Unfall mit Schwerstverletzten und mit Todesfolge.

Ich frage daher die Staatsregierung:

Ist geplant, die Sicherung des Mittelstreifens durch eine Verstärkung der Mittelleitplanken, wie es schon weiter südlich im Abschnitt Falkenberg-Wiesau erfolgt ist, zu erhöhen, sodass Durchbrüche von einer Richtungsfahrbahn zur anderen erschwert werden?

Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr
vom 28.08.2015

Die Bundesautobahn A93 wurde beim Bau mit Schutzeinrichtungen entsprechend dem damals gültigen Regelwerk ausgestattet. Entsprechend sind im Mittelstreifen derzeit Doppeldistanzschutzplanken vorhanden.

Mittlerweile gelten beim Neubau und der grundhaften Erneuerung von Autobahnen höhere Anforderungen an die Schutzsysteme, die in den „Richtlinien für den passiven Schutz an Straßen durch Fahrzeugrückhaltesysteme (RPS 2009)“ festgelegt sind.

Die Autobahndirektion Nordbayern ist über diese Vorgabe hinaus dabei, bereichsweise auch den Mittelstreifen von Bestandsautobahnen entsprechend den für den Neubau geltenden höheren Anforderungen nachzurüsten. Im Zuge dessen ist beabsichtigt, noch im Herbst 2015 auch im Abschnitt Mitterteich-Pechbrunn der A93 die vorhandenen Schutzeinrichtungen im Mittelstreifen gegen ein durchbruchsichereres System auszutauschen.